



Mit einer Feierstunde wurde gestern die neue Kinderkrippe eröffnet.

Bild: Alfred Drossel

Kinderkrippe in der Mesnerwohnung

Evangelische Gesamtkirchengemeinde eröffnet dritte Gruppe bei der Kreuzkirche

(ad) – Wo früher Hausmeister und Mesner sowie Kindergartenmitarbeiterinnen wohnten, befindet sich jetzt eine Kinderkrippe. Gestern wurde die neue Einrichtung der evangelischen Gesamtkirchengemeinde bei der Kreuzkirche eröffnet.

Die Kindergartenkinder hatten gestern im Gemeindehaus ihren großen Auftritt. Es gab Musik und auch die anwesenden jungen Familien, die jetzt einen Platz für ihr Kind gefunden haben, hatten

allen Grund zur Freude. Im Schlosslesfeld, unter dem Dach des Kinder- und Familienzentrums, befinden sich zwei der drei Krippen der Gesamtkirchengemeinde. Die neu hergerichteten Räume der Kreuzkirche bieten weiteren 20 Kindern ab einem Jahr einen Platz.

Geleitet wird die neue Kinderkrippe von Heidrun Schmidt, die von Dorothee Hoffmann und Annette Kizler unterstützt wird. Geöffnet ist die Kinderkrippe täglich von 7 bis 17 Uhr.

Kirchenpfleger Siegfried Schmid lobte die Kreuzkirchengemeinde, dass sie die Räume zur Verfügung gestellt hat. Die Stadtverwaltung lobte er für die Unterstützung und die Aufnahme ins Programm der Kinder- und Familienzentren. Mit einer „unheimlichen Präzision und einem beachtlichen Engagement“ seien die U3-Gruppen von den pädagogischen Mitarbeiterinnen bis ins Detail durchdacht und geplant worden, würdigte Schmid die Verantwortlichen.